

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Band: 60 (1956-1957)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH, 15. NOVEMBER 1956

NR. 4

60. JAHRGANG

*Am
häuslichen
Herd*

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweilen am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG. Zürich

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE
HALBMONATSZEITSCHRIFT

*

60. JAHRGANG

15. NOVEMBER 1956

HEFT 4

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 9.50 HALBJÄRLICH FR. 5.10

Spanische Weisheiten

*So frühe man auch aufstehe,
es wird nicht früher tagen.*

*

*Verzweiflung ist die Lehr-
meisterin des Unmöglichen.*

*

*Zwei Quintos Wein zeigen
besser, mit wem man es zu
tun hat als zehn Jahre
Freundschaft.*

*

*Die Not lehrt besser als
zehn Jahre Universität.*

*

*Vier Augen auf einmal
sahen noch nie ein Gespenst.*

*

*Ein Hungriger entdeckt
mehr als hundert Gelehrte.*

*

*Wer Sevilla nicht gesehen
hat, hat kein Wunder ge-
sehen; wer Granada nicht
gesehen hat, hat nichts ge-
sehen.*

*

*Der Flecken fällt immer auf
das beste Kleid.*

*

*Die Liebe richtet viel aus
und das Geld alles.*

*

*Viel sprechen bringt Scha-
den und viel Schweigen
keine Vorteile.*

Uebersetzt von
Paul Oesch